



Oberfranken Blättla

01 14

Rechtsmittelbelehrung

Rechtsmittel für alle hier veröffentlichten Strafen und Entscheidungen unter Beachtung der §§ 3, 17-20 und 28 bei der Bezirksrechtskammer. Vorsitzender: Winfried Sauer, Heinrichstraße 1, 96129 Strullendorf

Zahlungsmodalitäten

Auf Grund der hier veröffentlichten Mitteilungen ist keine Zahlung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert durch den Finanzreferenten.

Redaktion

Klaus Wolf, Max-von-der-Grün-Str. 45, 95448 Bayreuth
Tel. 0151/54855402 E-Mail: klaus.wolf@bbv-online.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

13. Februar 2014

18 neue SR-Anwärter für den Bezirk Oberfranken!

Nach den vielen Absagen der letzten Jahre wegen zu geringer Anmeldungen wieder einmal ein Basislehrgang. Am Dreikönigswochenende konnten die Teilnehmer unter der Leitung von Philipp Spörlein und Klaus Bertelmann in Bischberg den Grundstock für ihre zukünftige Schiedsrichterlaufbahn legen. Im Theorieteil unterstützt durch Fallbeispiele der Referenten aus ihren Erfahrungen in Bayernliga und Regionalliga, konnten auch im Hallenteil gute Tipps für die beste Position auf dem Feld gegeben werden. Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß an dem Wochenende was auch das Bestehen des Schnelltests durch alle Anwärter bestätigt wird.

Es bleibt zu hoffen, dass die „zarten Pflänzchen“ im Spielbetrieb nicht gleich wieder niederge-trampelt werden!



Thüringen zu Gast in Oberfranken

GOTHAER YOUNGSTER SIND SPITZE

Viel besser hätte es zum Ausklang des Jahres für die Talente von Basketball in Gotha nicht laufen können. Im zweiten Spiel der Bezirksoberliga Oberfranken der Altersklasse U12 landete das BiG-Team gestern seinen zweiten souveränen Sieg: Bei den Regnitztal Baskets setzten sich die Gothaer Youngster mit 72:24 (31:9) durch. Somit eroberten sie die Tabellenspitze!

Dabei hatten Trainerin Yvonne Schäfer und Teambetreuerin Astrid Kollmar diesen Gegner vorab zu den stärksten Mannschaften der Liga gezählt. Doch gestern war es keineswegs so, dass die Gastgeber zu schwach waren. Vielmehr waren die Gäste aus Gotha eine Klasse für sich. Ihnen gelang erneut für eine faustdicke Überraschung.

Die wichtigsten Bausteine für den Triumph waren gutes Teamplay und eine über weite Strecken sehr starke Defense-Leistung. „Wir haben wieder ganz toll gespielt und



Der Blick geht nach oben: Jacob Ensminger (am Ball) und die BiG-U12 waren auch im zweiten Spiel in der Bezirksoberliga Oberfranken nicht zu stoppen (BiG-Archiv-Foto).

die Partie deutlich bestimmt – die Jungs können wirklich stolz auf diese Leistung sein“, sagte Astrid Kollmar nach der „BiGeisternden“ Begegnung.

Auch die Gastgeber lobten den starken Auftritt der BiG-Boys. Doch die Gäste waren am Ende ebenfalls beeindruckt: nämlich vom freundlichen Empfang der Regnitztal

Baskets, die sich als sehr faire Sportler und hervorragende Gastgeber präsentierten.

Wenngleich diese Situation für die Gothaer nicht vorhersehbar war: Im nächsten Spiel in der Bezirksoberliga Oberfranken ist der neue Spitzenreiter in der Favoritenrolle. Und das ist im wahren Wortsinn eine schöne Bescherung!



Basketball in Gotha: Arpasi, Ensminger (8 Punkte), Hausotte (12 / 2 Dreier), Hentschel (4), Hüller, Kollmar (11 / 1) Kraus (10 / 2), Pleta (4), Schierhorn (20 / 2), Taute (3 / 1)



„Die Einflußreichen“ gewinnen zum ersten Mal das Dreikönigsturnier des SV Zapfendorf.

3 Tage lang „Basketball pur“ wurden in den beiden Schulturnhallen in Zapfendorf den Zuschauern geboten!

Der **Freitag** vor dem eigentlichen Turnier war der **Jugend** gewidmet. Hier präsentierten sich die drei Zapfendorfer Jugendteams, die seit der Zusammenarbeit mit der Grundschul-AG der Brose Baskets Bamberg aufgebaut wurden, in Testspielen dem Publikum.

Zunächst spielte die U12/U10 gegen den BBC Coburg, der mit ähnlicher Altersstruktur antrat. Bis zur Pause war das Spiel ausgeglichen. Dann zogen die Mädels und Jungs des Zapfendorfer Mini-Teams davon und gewannen mit 62:36.



Anschließend gab es ein spannendes Match der U14 gegen die U14 des RSC Oberhaid. Die Oberhaidler gingen zunächst mit 12:3 in Führung. Zur Pause war es aber fast ausgeglichen. Mitte des 3. Viertels ging Zapfendorf durch einen 12:0 – Lauf mit 9 Punkten in Führung. Oberhaid kam aber Dank ihres überragenden Anton Lösche (40 Punkte) immer wieder heran. Am Ende behielten dann doch die Zapfendorfer, jedoch knapp mit 59:56 die Oberhand.

Zum Abschluss des Jugendtages spielte die U16 gegen ein U16-Rumpfteam der Bischberg Baskets, welches mit vielen U14-Spielern aufgefüllt werden musste. Trotzdem hielten die tapferen Bischberger längere Zeit mit. Schließlich sorgte dann die körperliche Überlegenheit für einen deutlichen 66:41 Sieg der Zapfendorfer Jungs.

Letztlich war jedoch überhaupt nicht wichtig, wer wie gewinnt; vielmehr ging es an diesem Tag darum, den Besuchern zu zeigen, mit welcher Freude und welchem Engagement die Jugendlichen unseren tollen Sport verfolgen.

Am **Samstag** dann startete pünktlich um 9.00 Uhr in beiden Hallen die **Vorrunde des Dreikönigsturniers**, welches wieder mit zahlreichen Vereins- und Freizeitteams bestückt war. In teils spannenden Spielen wurden die Gewinner teilweise erst in den letzten Sekunden ermittelt.

In Halle A setzte sich das Team „Beatball“ mit 10:0 Punkten vor „Spongeballs“ mit 8:2 Punkten durch. Den dritten Platz erreichte die Mannschaft von „Jogging Joint“, Vierter in dieser Gruppe wurden die Bischberg Baskets mit 4:6 Punkten, den vorletzten Platz erreichte der SV Weidenberg mit 2:8 Punkten vor der kurzfristig eingesprungenen Mannschaft von „System“.



Den ersten Platz in der Gruppe B sicherte sich „Dom3A“ mit 10:0 Punkten vor den „Einflußreichen“, die es auf 8:2 Punkten schafften. Der dritte Platz ging hier an Gundelsheim mit 6:4 Punkten vor Post SV Bamberg (4:6 Punkte). Fünfter wurde TTL Bamberg mit 2:8 Punkten, das Schlusslicht bildete die Mannschaft von „Bamberg Nix“ (0:10 Punkte).

Der **Sonntag** begann am Vormittag mit den **Viertelfinalspielen**. „Dom 3 A“ erspielte sich ein deutliches 34:15 gegen die Bischberger. Beim Spiel zwischen „Beatball“ und Post SV Bamberg musste die Verlängerung entscheiden, wer in das Halbfinale einzieht. Schließlich setzte sich „Beatball“ mit 32:28 durch. Lange hielt danach „Jogging Joint“ das Spiel gegen die „Einflußreichen“ ausgeglichen, bis der letztgenannte mit 43:26 die Oberhand behielt. Im letzten Viertelfinalspiel verlor „Spongeballs“ gegen den SV Gundelsheim mit 25:31 Punkten.



Sichtlich Spaß hatten nicht nur die Schiedsrichter der Finals, wie hier Michael Peinert und Holger Greubel.

Im ersten **Halbfinalspiel** versuchten die Mannschaften nochmals ihre Kraftreserven zu mobilisieren. Durch die tief besetzten Spielerbänke entwickelte sich zwischen den Teams der „Einflußreichen“ und „Beatball“ eine hochklassige Partie, welche „Die Einflußreichen“ mit 53:43 für sich entschied. Im zweiten Halbfinale setzten sich die erstmals zum Dreikönigsturnier angetretene Mannschaft vom SV Gundelsheim gegen „DOM 3 A“ in den letzten Sekunden mit 39:37 durch.

Im **Endspiel** spielten nun die „Einflußreichen“, die regelmäßig von ihrem Captain Jochen „Kowa“ Kowarschik zusammengestellt werden, ihre ganze Routine gegen nur noch 6 Spieler aus Gundelsheim aus; über einen 29:13 Halbzeitstand siegten sie schließlich sicher mit 59:30 Punkten.

Bei der abschließenden **Siegerehrung** fehlte krankheitsbedingt das Zapfendorfer Urgestein Klaus Jürgen Kurz. Deshalb bedankte sich der 1. Vorstand des SV Zapfendorf, Matthias Schneiderbanger, bei allen Teilnehmern für ihr Kommen. Zusammen mit der Abteilungsleiterin Magda Kurz verteilte er auch die Preise an alle Mannschaften. Der Turniermanager, Dieter Lechner, übergab den Fair Play-Preis an das Team von „Beatball“; zum Spieler des Turniers wurde Daniel Ruckdäschel („Die Einflußreichen“) gewählt.

Nach 46 Spielen stand folgender **Endstand** fest:

1. Die Einflußreichen, 2. SV Gundelsheim, 3. DOM3A, 4. Beatball, 5. Spongeballs, 6. Post SV Bamberg, 7. Jogging Joint, 8. Bischberg Baskets, 9. Bamberg Nix, 10. TTL Bamberg, 11. SV Weidenberg, 12. System.

Das Dreikönigsturnier 2015 ist für den 03. – 04. Januar 2015 geplant!